

## Besser als Unterricht?

**SCHULAKTION** Weltweiter Feiertag für die Kultur des geschriebenen Wortes / Fünftklässler an der ARS lösen ein Quiz

**NEU-ANSPACH** (ugo). Besser als Unterricht? Man könnte es missverstehen, aber dieses Lob galt nicht der unterrichtsfreien Zeit, sondern vielmehr der Veranstaltung. An der Adolf Reichwein Schule wurde auch in diesem Jahr wieder der Welttag des Buches mit vielen Aktionen und dem beliebten Quiz der Buchhandlungen gefeiert.

Eigentlich war es ja eine Nachfeier, denn der Welttag des Buches ist traditionell der 23. April eines jeden Jahres. Seinen Ursprung hat dieser Tag in einer Feier zum Namenstag des katalanischen Schutzpatrons Sant Jordi, an dem neben Rosen seit den 20er Jahren des vergangenen Jahrhunderts auch Bücher verschenkt werden. Zudem ist es der Todestag von William Shakespeare. Seit 1996 wird der Welttag des Buches auch in Deutschland begangen, seit 2002 gibt es eine entsprechende Veranstaltung an der Adolf-Reichwein-Schule in Neu-Anspach.

An der ARS sind es die fünften Klassen, die an diesem Tag vom Team der Schulbibliothek zu einer ganz besonderen Veranstaltung eingeladen werden. Mit dabei ist auch immer die Buchhandlung „Weddigen“ aus Neu-Anspach, die die Buchgeschenke zur Verfügung stellt und bei der die Schülerinnen und Schüler auch mit ihren



Hier werden die neuesten Bücher inspiziert – Anastasia (von links), Milena und Torin sind begeistert

Fotos: Golbs

Quizergebnissen an einer Verlosung teilnehmen können. Für das Quiz müssen Fragen gelöst werden, die auf Plakaten an fünf Stellen rund um die Bibliothek zu finden waren.

Aus den Antworten ergibt sich der Lösungssatz, der im Zusammenhang steht mit dem diesjährigen Buchgeschenk anlässlich des Welttages. „Die Jagd nach dem Leuchtkristall“ ist der Titel, eine Abenteuergeschichte, geschrieben von dem bekannten und beliebten Kinderbuchautor Thilo und illustriert von Timo Grubing.

Gut zwei Schulstunden standen den Schülern zur Verfügung für die sieben Stationen der Rallye in und vor der Schulbibliothek.

Neben dem Quiz konnten die Fünftklässler Lesezeichen basteln, sich bei einem Geschicklichkeitsspiel beweisen, Mangas zeichnen und Büchertürme bauen. Der größte davon stellte gleich zu Beginn einen Rekord, die 2,87 Meter wurden später nicht mehr getopt. Die beliebte Tauschbörse gab es auch wieder. Für jedes Buch, das man abgab, konnte ein anderes ausge-

sucht werden. Aber auch für die, die keine Tauschobjekte hatten, gab es eine Ecke mit Büchern zum Mitnehmen. Auch über die neuesten Bücher konnten sich die Schüler informieren, die „Top Ten“ gab es im Oberstufenraum zu inspizieren, jeder durfte sich ein wenig einlesen und dann die vorbereiteten Fragen beantworten. Anne Pellkooorne und Mieke Räsch, ehemals Lehrerin und Sekretärin an der ARS, standen gerne hilfreich zur Seite. Überhaupt würde eine Veranstaltung dieser Art ohne zusätzliche personelle Unterstützung nicht stattfinden können, denn Organisation und Betreuung nehmen viel Zeit und Raum in Anspruch. Daher sind die beiden Leiterinnen der Schulbibliothek Elke Hofmann und Miriam Frohwerk wie auch Mitarbeiterin Doris Zitzmann dankbar für jede helfende Hand. Mütter sind es vor allem und Schüler anderer Jahrgangsstufen, die mithelfen. 18 waren es in diesem Jahr insgesamt. Für die körperliche Stärkung des Teams war auf jeden Fall gut gesorgt, dahinter steht der Cafeteria Verein. Immerhin startet der Welttag des Buches bereits um 8.30 Uhr und endet erst um 13 Uhr. Den Schülerinnen und Schülern hat es gefallen, das war den Kommentaren zu entnehmen, die sie auf einer Pinnwand hinterlassen haben. Eben „besser als Unterricht“.